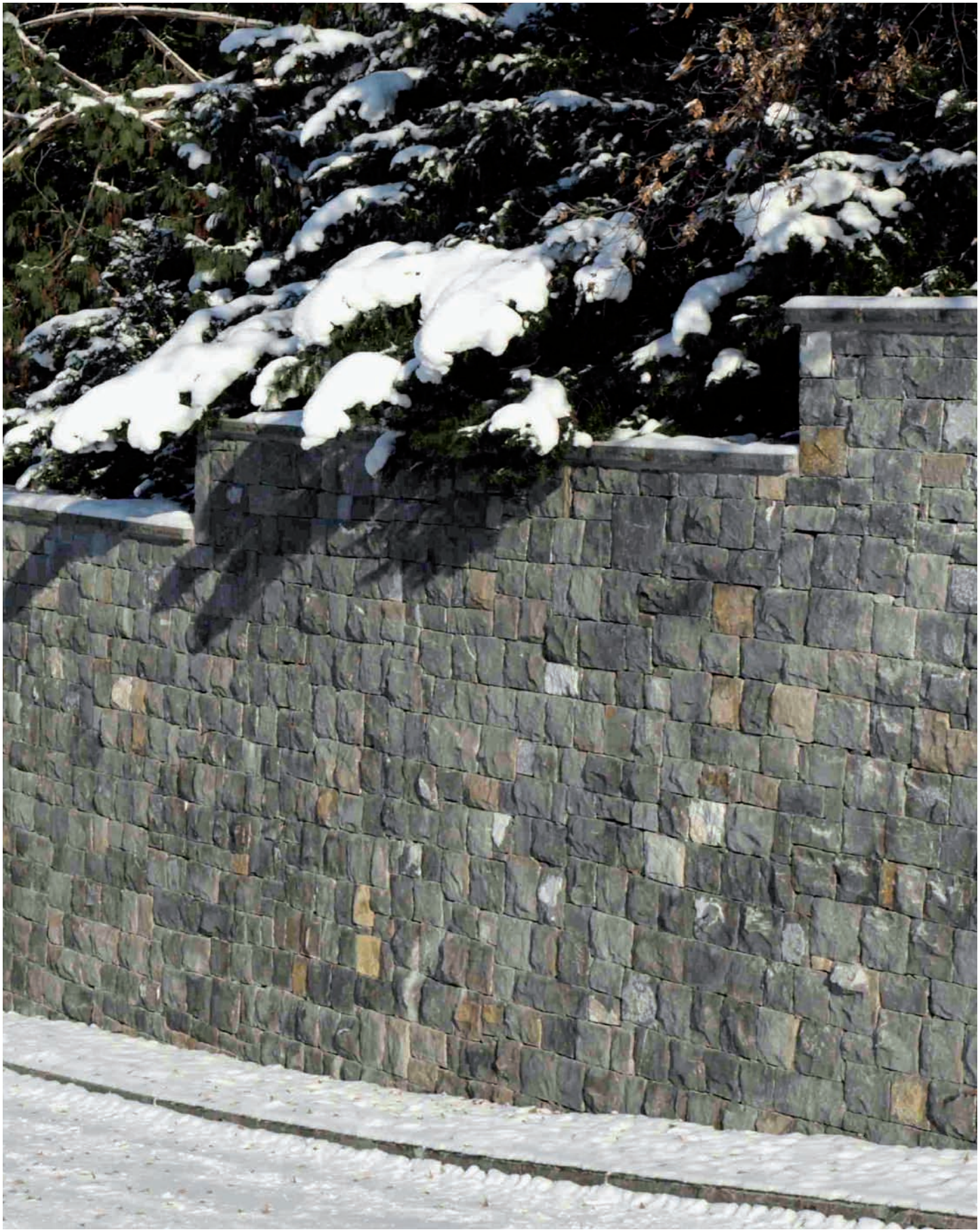
STEINZEIT

01 | 2011

GUBER NATURSTEINE AG | WWW.GUBER.CH



GUBER NATURSTEINE AG | GRÜNECKWEG 3 | CH-6055 ALPNACH
T +41 41 672 71 00 | F +41 41 672 71 09 | INFO@GUBER.CH | WWW.GUBER.CH

GUBER NATUR STEINE

Immer mehr Gartenbesitzer, -bauer und -gestalter verfahren nach dem Motto: «Warum in Sachen Natursteine in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah.» Es freut uns sehr, dass unser heimischer Guberstein immer öfter in grossen und kleinen Gärten Anwendung findet – vielen Dank. Und herzlich willkommen, wenn wir Sie beraten dürfen.

News

Neuigkeiten vom Guber

Das neuste Produkt sind unsere Verkleidungsplatten mit gespaltener Oberfläche, welche auf bestehende Wände geklebt werden können. Die Platten haben gefräste Stoss- und Lagerfugen, die Rückseiten sind ebenfalls gefräst.

Diese Bearbeitung ermöglicht eine einfache Verlegung durch den Plattenleger.

Für den Betrachter ergibt die Optik einer gespaltenen Oberfläche den Anschein einer massiven Natursteinwand. Der warme Farbton unseres Quarzsandsteins strahlt so ein spezielles Ambiente aus.

Wenn Sie mehr über unser neues Produkt erfahren wollen, rufen Sie uns doch bitte an. Wir geben Ihnen gerne Auskunft.

GUBER NATUR STEINE

Wirkt grossartig und gefällt auch ganz klein: das neue Logo von Guber Natursteine

Reto Schild, Creative Director, Maxomedia

Guber: Tradition neu verpackt

Die Werbeagentur Maxomedia hat für Guber Natursteine eine neue visuelle Identität entwickelt. Creative Director Reto Schild über Meilen- und Stolpersteine dieses Projekts.

Steinzeit: Ein neues Logo für Guber Natursteine. Wie geht eine Werbeagentur an eine solche Aufgabe heran?

Schild: Der Prozess beginnt mit einer intensiven Recherche. Ich habe mich sehr allgemein mit dem Thema Stein beschäftigt. Guberstein ist ein Schweizer Produkt mit einer langen Tradition. Auch wenn sich die Zeiten ändern und die Trends abwechseln: Guberstein bleibt ein einzigartiges Produkt. Das alles galt es zu bedenken. Bevor die kreative Arbeit am Bildschirm beginnt, entsteht ein schriftliches Konzept.

Steinzeit: Also zuerst entsteht kein Logo, sondern ein Text?

Schild: Genau. Man gestaltet nicht einfach drauflos und hofft, dass dem Kunden eines von 100 Logos gefällt. Für Guber Natursteine habe ich aufgrund des Konzepts verschiedene Linien entworfen. Dann wählt der Kunde, in welche Richtung sich die Sache weiterentwickeln soll. Und am Ende geht es noch um die Details der Ausgestaltung.

Steinzeit: Wie gefällt Ihnen nun das Ergebnis?

Schild: Ich bin sehr zufrieden. Intern haben wir die gewählte Variante «einfache Leichtigkeit» genannt. Das Logo kommt ganz unprätentiös daher. Es ist ein schlichtes Design, das seine Wirkung erst mit der richtigen Anwendung und Inszenierung entfaltet.

Steinzeit: Das Logo ist in Grautönen gehalten. Ist das ein aktueller Design-Trend?

Schild: Nun, das lässt sich so nicht sagen. Aber es geht hier auch nicht um Trends. Ein Logo für Guber soll nicht beeindrucken mit gewagten Designideen. Guber hat einen gehobenen Qualitätsanspruch und kann bewusst auf ein trendiges Logo verzichten und dafür auf Schlichtheit setzen. Wir reden ja hier von etwas, dass länger währt als eine Saison. Deshalb habe ich das neue Guber-Logo klassisch und zeitlos gestaltet. Es ist übrigens nicht Grau in Grau, es spielen auch Brauntöne mit. So spürt man die Erde, den Guberstein als Naturprodukt. Das Logo transportiert das Thema Stein, ohne schwer zu wirken. Das gefällt mir.

Steinzeit: Haben Sie diese Schrift selber entwickelt?

Schild: Wir haben für das Schriftbild Helvetica verwendet. Diese Schrift ist ja so gesehen ein Phänomen für sich. Sie ist quasi nicht zu verbessern, obwohl das oft versucht wurde. Helvetica ist ein Meilenstein in der Geschichte der Typographie. Und sie ist in der Schweiz entstanden. Diese Werte passen sehr gut zu Guber.

GUBER
NATURSTEINE

Alte Version des Guber Logos

GUBER
NATURSTEINE

Version für Redesign „Swissness 1“

GUBER
NATURSTEINE

Version für Redesign „Swissness 2“

GUBER
NATURSTEINE

Version für Redesign „Verspielt Kubistisch“

GUBER
NATURSTEINE

Version für Redesign „Prominent Modern“